

„Lebensraum Garten“ findet wieder statt

Veranstaltung Ein Lichtblick für Gartenfans und Aussteller: Am letzten Aprilwochenende können sie sich nach zweijähriger Pause auf farbenfrohe Gartentage auf Gut Mergenthau freuen. Es wird eine besondere Ausstellung.

VON ANNA KATHARINA SCHMID

Kissing Monika Fottner strahlt. Bald herrscht wieder Trubel auf ihrem Gut, bis zu 15.000 Menschen könnten Ende April über die Kieswege und Wiesen schlendern. Die Gartenschau „Lebensraum Garten“ startet nach einer zweijährigen Pause wieder. „Wir freuen uns darauf, den Leuten endlich etwas Farbenfrohes zu bieten“, sagt Fottner, die mit ihrem Lebensgefährten Ulrich Resele die Gartentage organisiert. Es ist eine der ersten großen Veranstaltungen im Landkreis – und in vielerlei Hinsicht besonders. Einiges hat sich in der Zeit verändert.

Fottner sitzt in einem gemütlichen Esszimmer auf Gut Mergenthau. Der Raum ist beheizt, Regen tröpfelt gegen die Fensterscheiben. Bis zu den Gartentagen ist es noch einige Zeit hin. Das Wetter spielt bei der Ausstellung zwar eine Rolle – aber tatsächlich eine kleinere, als man denkt. „Natürlich hoffe ich

Lange Zeit war es still auf dem Gut

auf Sonnenschein“, sagt die Veranstalterin. Die Erfahrungen zeigten aber, dass sich viele Besucherinnen und Besucher auch von Regen nicht abhalten lassen, sie ziehen sich geschickte Kleidung an und kommen. Fottner schmunzelt. „Nach den zwei Jahren nehme ich jedes Wetter.“

Lange Zeit war es still auf dem Gut gewesen. Jetzt laufen die Planungen auf Hochtouren. Fottner geht mit einem guten Gefühl in die Organisation der großen Veranstaltung. Anders sah es noch vor einem halben Jahr aus – zu diesem Zeitpunkt stand die Entscheidung an, ob der alljährliche Weihnachtsmarkt auf dem Gut stattfinden soll. Die Corona-Richtlinien seien damals zwar locker gewesen: „Aber uns war das zu risikoreich, wir sind ja ein Familienbetrieb.“ Für die Aufbauarbeiten, die Stände und Gastronomie am Weihnachtsmarkt hatte Fottner mit Kosten in Höhe von bis zu 20.000 Euro gerechnet – viel Geld, das im Fall einer kurzfristigen Absage verloren wäre.

Nicht alle verstanden die Entscheidungen, Fottner erreichten enttäuschte und wütende Nachrichten von Ausstellerinnen und Ausstellern. Diese litten unter der Pandemie – so sehr, dass sich hier viel geändert hat, erzählt Fottner.



Die Gartenschau auf Gut Mergenthau bei Kissing ist ein Besuchermagnet.

Foto: Peter Stöbich (Archivbild)

Das werden langjährige Besucherinnen und Besucher auch bei der Gartenausstellung merken: „Viele haben aufgehört und sich neu orientiert. Andere finden kein Personal oder haben sich auf das Internet spezialisiert.“ Sie hätten einige Mühe mit den Betreiberinnen und Betreibern der Stände gehabt, seit die Planungen im Januar starteten. „Viele waren verunsichert und sind es immer noch.“ Dennoch konnte Fottner rund 130 von ihnen für die Gartentage auf dem Gut gewinnen, darunter einige neue.

Mittlerweile gelten keine Auflagen mehr, auch für große Veranstaltungen nicht. Für Fottner ist das eine große Erleichterung, sie

hätten sich zu Beginn der Planungen bereits Gedanken gemacht, wie sie ein mögliches Hygienekonzept umsetzen, mit einem abgeäugten Essbereich und 3G-Regel. „Jetzt wird es entspannter für alle Beteiligten.“ Dennoch habe man das Konzept angepasst. Breitere Laufwege, größere Abstände zwischen den Ständen und mehrere Rückzugsorte: „Auch die vorsichtigen Besucher sollen sich sicher fühlen.“

Für Fottner ist die Ausstellung in mehrfacher Hinsicht eine besondere. „Wir feiern 20 Jahre Lebensraum Garten – eigentlich 22, aber die zwei Jahre vergessen wir.“ Die Besucherinnen und Besucher erwartet an den drei Tagen ein Rah-

menprogramm mit einer Greifvogelschau, Kinderschminken und Musik. Wie in den Jahren zuvor bieten die Ausstellerinnen und Aussteller vielfältige Produkte rund um den Garten, Pflanzen, Keramik und Möbel, aber auch Schmuck und Kleidung. Überdies zeigen einige Handwerkerinnen und Handwerker ihr Können, etwa ein Messerschmied und eine Perlenkünstlerin. Die Besucherinnen und Besucher können wieder Bolterwagen ausleihen, um ihre Einkäufe zu transportieren, darüber hinaus gibt es Holzkisten und bedruckte Stofftaschen zu kaufen.

Während der Pandemie hat sich noch etwas geändert: das Miteinan-

der mit anderen Veranstalterinnen und Veranstaltern. Nur eine Woche nach Gut Mergenthau finden etwa Gartentage in Kaltenberg statt. „Wir sind während Corona-Zeiten enger zusammengedrückt“, sagt Fottner. Man tausche sich aus, berichte von Problemen und helfe sich bei der Suche nach Lösungen. „Das ist eine schöne Entwicklung. Jeder ist noch unsicher – und über den Austausch erleichtert.“

i Info Die Gartentage auf Gut Mergenthau finden vom 29. April bis zum 1. Mai statt. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 10 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr. Tickets kosten für Erwachsene acht Euro.